5. DEUTSCHE GEHÖRLOSEN GOLFMEISTERSCHAFTEN 2011

>>> Matthias Becherer feierte in Kamp-Lintfort am Niederrhein sein Comeback.

chauplatz an den ersten beiden Julitagen war der Golfplatz in Kamp-Lintfort (Nordrhein-Westfalen), der zwischen dem Kamper Berg und dem Niersenberg zu Füßen des Klosters Kamp in der niederrheinischen Landschaft liegt. Der attraktive Meisterschaftsplatz mit Par 72 und einer Gesamtlänge von 6064 Metern ist mit seinen langen Fairways, mit interessanten Wasserhindernissen und den bewaldeten Hügeln mit altem Baumbestand für jeden Golfspieler eine anspruchsvolle Herausforderung.

Comeback

Bei der 1. Meisterschaftsrunde wechselten sich Wind, Sonne und Regen ab. Besonders spannend war dieser Wettkampf, weil Matthias Becherer vom GBF München nach einer dreijährigen Pause zurückkehrte und von seinen Konkurrenten nicht einzuschätzen war. Schon in der ersten Runde glänzte er mit 75 Schlägen auf über drei Par von 72. Sein enger Konkurrent Peter Scheel vom Kölner GSV im anderen Flight beendete mit 82 Schlägen die erste Runde. Der Rivale Jan Brandenburg aus Bielefeld brauchte 83 Schläge, womit er sein persönliches Handicap von12,4 verbesserte. Golferin Bela

Beckenbauer vom GBF München spielte eine hervorragende Runde mit 97 Schlägen, und das gegen die Herren! Durch dieses Ergebnis konnte sie ihr persönliches Handicap auf 25,3 verbessern.

Finale am Samstag

Es wurde besseres Wetter vorausgesagt. Im "Finalen-Flight" waren Matthias Becherer (39) und Peter Scheel (38) vom ersten bis zum neunten Loch mit einem Schlag Unterschied fast gleichauf. Becherer hatte dann die stärkeren Nerven und gewann mit 77 Schlägen gegenüber seinem Rivalen Scheel mit 79 Schlägen. Der Verfolger Jan Brandenburg erreichte konzentriert mit 88 Schlägen den 3. Platz. Nach der dreijährigen Pause wegen eines Kreuzbandrisses mit Operation feierte der neue Deutsche Golfmeister Matthias Becherer sein Comeback und den Meistertitel hochverdient. Anschließend luden alle Teilnehmer/-innen den neuen Deutschen Meister zur kalten Taufe im großen Teich am Grün ein und ließen ihn zum Baden

Bela Beckenbauer und Florian Schmitz

Bei den Damen erhöhte die Münchenerin Bela Beckenbauer ihre Leistung mit einer erneut überragenden Runde mit 93 Schlägen gegenüber dem Vortag. Dieses Ergebnis brachte ihr ein fantastisches Handicap von 22,9. Erfreulich war auch das Spiel des jüngsten, erst 16 Jahre alten DM-Teilnehmers Florian Schmitz mit Handicap 18 vom Kölner GSV. Er spielte zwei hervorragende Runden mit 95 und 98 Schlägen. Mit diesem Ergebnis kann die Sparte Golf auf ihn als Talent in der Zukunft hoffen.

Bielefelder jubeln

Bei den Mannschaftsmeisterschaften wurde der GSV Bielefeld als heißer DM-Kandidat gehandelt und konnte endlich seinen Traum mit insgesamt 529 Schlägen erfüllen und den Meistertitel mit nach Hause nehmen. Dank der Topform von Bela Beckenbauer wurde der GBF Mün-

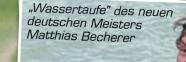
chen Vizeme ster mit 548 Schlägen. Deaf golf Albatros Hamburg konnte mit Bronze und 557 Schlägen stolz die Heimreise in den Norder antreten. Das Endergebnis fiel zwar schlaggleich mit dem Kölner GSV aus, doch die Hamburger hatten die niedrigeren Schlagverhältnisse.

Sonderklasse

Bei der Sonderklasse Damen siegte Bela Beckenbauer mit 91 Nettopunkten vor Ines Eggert vom GSV Bielefeld mit 74 Nettopunkten und Dagmar Salomon vom Kölner GSV mit 62 Nettopunkten. Bei den Herren belegte der Bayreuther Thomas Mauerer mit 87 Nettopunkten den 1. Platz, hinter Oliver Vogel vom GTSV Essen mit 82 Nettopunkten und dem Bayreuther Stefan Bauer mit 65 Nettopunkten.







Trophäen

Geschäftsführerin Diana Aleksic vom Gehörlosen-Sportverband Nordrhein-Westfalen überreichte dem neuen Deutschen Meister Matthias Becherer persönlich den Ehrenpreis von der Landesregierung in Düsseldorf. Die stilvollen Glastrophäen für die Siegerinnen und Sieger wurden durch eine Spende der Steuerberatungsgesellschaft Ines und Christof Eggert ermöglicht. Die 6. Deutschen Gehörlosen Golfmeisterschaften werden vom Golf Resort Pankow in Berlin vom 7. bis zum 10. Juni 2012 ausgetragen.

Bericht: Marc Brücher Fotos Marc Brücher, Golfclub Am Kloster Kamp-Lintfort Überarbeitet von der Redaktion



Nachwuchstalent

Florian Schmitz